



Biometrischer Schweizer Pass: Einführung frühestens im September 2006

**Wer nach dem 26. Oktober 2005 ohne Visum in die USA will,
braucht einen vor diesem Datum ausgestellten Pass**

Bern, 13.04.05. Die Schweiz unternimmt bei der Einführung eines biometrischen Passes keinen Alleingang. Sie stimmt ihr Vorgehen mit jenem der Staaten der Europäischen Union (EU) ab. Dies hat der Bundesrat beschlossen. Erste biometrische Schweizer Pässe sollen demnach frühestens ab dem 1. September 2006 ausgestellt werden. Ungeachtet des Einführungstermins gilt: Wer in die USA reist, kann dies gemäss den US-Bestimmungen ohne biometrischen Pass und ohne Visum tun, wenn er einen Schweizer Pass vom Modell 03 besitzt, dessen Ausstelldatum vor dem 26. Oktober 2005 liegt. Wer den Pass 03 will, sollte ihn möglichst bald bestellen, damit er noch rechtzeitig ausgestellt werden kann.

Der Start des Pilotprojektes zur Einführung eines biometrischen Schweizer Passes war ursprünglich für Ende 2005 geplant. Der Bundesrat hatte diesen Termin im September 2004 aufgrund der damaligen Ausgangslage beschlossen. Am 28. Februar 2005 fällte dann jedoch die EU-Kommission Beschlüsse, die eine Überprüfung des Schweizer Zeitplans nötig machten. Die EU-Kommission beschloss technische Normen für Daten- und Fälschungssicherheit, die über die bis dahin bekannten internationalen Standards hinausgehen. Der biometrische EU-Pass wird deshalb auf Ende August 2006 eingeführt.

Der Bundesrat beschloss in seiner heutigen Sitzung nun, den Einführungstermin frühestens auf den 1. September 2006 zu verschieben und die internationalen Entwicklungen auf diesem Gebiet weiterhin genau zu verfolgen. Im Falle, dass entweder die EU oder allenfalls auch die USA neue Vorgaben erlassen sollten, z. B. in Bezug auf die genannten Termine, kann nicht ausge-

geschlossen werden, dass der Zeitplan und der Einführungszeitpunkt erneut angepasst werden müssen.

Den aktuellen Pass 03 möglichst bald bestellen

Die Verschiebung der Einführung des biometrischen Schweizer Passes hat Konsequenzen für Schweizerinnen und Schweizer, die in der Zeit vom 26. Oktober 2005 bis zum 1. September 2006 im Rahmen des so genannten «Visa-Waiver-Programms» ohne Visum in oder durch die USA reisen wollen: Sie müssen jetzt sicherstellen, dass sie dann im Besitz eines Passes vom Modell 03 sind, der vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt wurde.

Schweizer Pässe vom Modell 03, die vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt werden, werden gemäss den Bestimmungen der USA nämlich auch nach dem 26. Oktober 2005 für eine visumsfreie Reise in oder durch die USA akzeptiert. Wer den Pass 03 will, sollte ihn möglichst bald in seiner Wohnsitzgemeinde bestellen - spätestens aber bis Mitte September, damit der Pass noch vor dem 26. Oktober 2005 ausgestellt werden kann.

Hotline beim Bundesamt für Polizei

Fragen rund um den Pass beantworten Spezialistinnen und Spezialisten des Bundesamtes für Polizei von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 12.00 sowie zwischen 14.00 und 17.00 Uhr unter der Gratis-Nummer 0800 820 008. Alle wichtigen Informationen zum Thema sind zudem im Internet unter www.fedpol.ch/d/brennpunkt/ zu finden.

Weitere Auskünfte:

Guido Balmer, Mediendienst fedpol, Tel. 031 324 13 91



Reise in und durch die USA: Was braucht es?

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, mit welchem Modell des Schweizer Passes Sie zu welchem Zeitpunkt für eine Reise in oder durch die USA ein Visum brauchen – oder eben nicht.

bis 26.10.05		ab 26.10.05		ab 01.09.06 (frühester Einführungstermin für biometrischen Schweizer Pass)	
ohne Visum	mit Visum	ohne Visum	mit Visum	ohne Visum	mit Visum
Pass 03	Pass 85	Pass 03 (ausgestellt vor 26.10.05)	Pass 03 (ausgestellt am 26.10.05 oder später) Pass 85	Pass 03 (ausgestellt vor 26.10.05) neu: Bio- metrischer Pass	Pass 03 (ausgestellt am 26.10.05 oder später) Pass 85

Diese Angaben gelten für Personen, die von den erleichterten Einreise-Bestimmungen des «Visa-Waiver-Programms» der USA profitieren können - beispielsweise also für Ferienreisende, die maximal 90 Tage in den USA bleiben wollen, nicht aber für Studierende und Medienschaffende, die zu Berufszwecken einreisen. Verbindliche Auskünfte zu den Einreisebestimmungen erteilen die zuständigen US-Behörden, etwa in der US-Botschaft in Bern (<http://bern.usembassy.gov/>).

Weitere Auskünfte:

Guido Balmer, Mediendienst fedpol, Tel. 031 324 13 91